

Protest gegen Gastprofessur von Yilmaz

Gegen die Gastprofessur des Ex-Ministerpräsidenten der Türkei, Mesut Yilmaz, an der Ruhr-Uni protestieren die Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum und der Internationale Verein für Menschenrechte der Kurden Bonn.

Für die während seiner Amtszeit als Ministerpräsident begangenen Verbrechen trage Yilmaz „zumindest eine persönliche politische und moralische Verantwortung“. Er war vom 1991 bis 1998 mit Unterbrechungen dreimal Ministerpräsident der Türkei. In den 90er Jahren, erinnert die Flüchtlingshilfe, „weitete sich der Krieg des türkischen Militärs gegen die Bevölkerung in den kurdischen Provinzen der Türkei dramatisch aus. Insgesamt verloren 30 000 Menschen ihr Leben.“ Yilmaz gehöre nicht an einen Lehrstuhl, sondern auf die Anklagebank.